

Pressebericht / Schüler in der WLV-Bestenliste 2008

Felix Dehner auf Rang eins
Junge Sportler in WLV-Rangliste gut platziert

Die Bilanz vom männlichen Leichtathletik-Nachwuchs in den WLV-Jahresbestenlisten 2008 ist trotz elf Top-Ten-Platzierungen schwächer als in den Wettkampfklassen der Schülerinnen.

In den Klassen der Schüler A und B, die sich jeweils elf Mal im Jahrbuch des württembergischen Leichtathletikverbandes verewigen konnten, stehen lediglich vier Ränge unter den Top Zehn zu Buche. Besser sieht es in den jüngeren Klassen der Schüler C und D aus. Obwohl auf Verbandsebene bei den acht- bis elfjährigen nur Ranglisten im Mehrkampf und in den Teamwettbewerben erstellt werden, konnten sich die jungen Wettkämpfer insgesamt sieben Top-Ten-Plätze sichern.

Bei den A-Schülern gelang nur drei Athleten die Aufnahme in die Jahresabschlussstabelle. Der Tailfinger Stefan Bruckmaier ist bei den M 15 mit 25,88 Metern Dritter im Hammerwerfen und nimmt zudem mit 3,20 Metern im Stabhochsprung und 41,09 Metern im Speerwerfen noch die Ränge 13 und 20 ein. Marcel Fritz aus Ostdorf, der in sieben Wettbewerben in den Ranglisten steht, erreichte als 23. mit 11,88 Metern im Kugelstoßen seine beste Platzierung. Bei den M 14 ist lediglich der Onstmettinger Marcel Moeller als 27. mit 10,18 Metern im Kugelstoßen in der WLV-Rangliste vertreten.

Ranglistenenerster im 2000-Meter-Lauf der M 13 ist der Bisinger Felix Dehner, der die Distanz in der Kreisrekordzeit von 6.35,91 Minuten absolvierte. Dehner steht auch über 1000 Meter mit 3.07,04 Minuten als Fünfter auf einem vorderen Rang zu Buche. Auf die Ränge elf, 13 und 16 kam Benjamin Blatter vom TB Tailfingen mit zwei Metern im Stabhochsprung, 27,88 Metern im Diskuswerfen und 10,43 Sekunden im 60-Meter-Hürdenlauf. Sein Teamkollege Sebastian Schatz rangiert im Stabhochsprung mit zwei Metern an 13. Stelle. Neben dem siebten Rang mit 10,36 Sekunden im 75-Meter-Lauf belegt der Balingener Manuel Schneider (M 12) noch mit 4,70 Metern im Weitsprung und 1573 Punkten im Vierkampf die Plätze 15 und 20. Vordere Ränge erreichte Simon Zimmermann, ebenfalls TSG Balingen, bei den M 11. Mit 1581 Punkten schaffte er im Vierkampf den zweiten und mit 1194 Zählern im Dreikampf den fünften Platz. Sein Vereinskamerad Christopher Riethmüller ist im Dreikampf mit 1151 Punkten Zehnter. Mit 1386 Punkten im Vierkampf und 1105 Zählern im Dreikampf brachte es der Weilstetter Ben Blickle bei den M 10 auf die Spitzenplätze zwei und vier. Die 4 x 50 Meter-Staffel der TSG Balingen lief mit Christopher Riethmüller, Rick und Nico Saueressig und dem Schlussläufer Simon Zimmermann bei den Schülern C in 30,50 Sekunden auf den 21. Platz.

1007 Punkte im Dreikampf der M 9 brachten den Bitzer Michael Riebelmann auf den dritten Rang. Teamkollege Davide Vitulli kam in der jüngsten Wettkampfklasse der M 8 im Dreikampf mit 842 Zählern auf den neunten Rang. Im Dreikampf der jüngsten Athleten konnten sich noch weitere Sportler aus dem Kreis einen Bestenlistenplatz ergattern. Lukas Schneller aus Dotternhausen ist mit 812 Punkten 13., die Balingener Maximilian Ober und Maximilian Holoher liegen mit 796 und 793 Zählern auf den Rängen 17 und 19 und dem Meßstetter Bastian Stauß brachten 783 Punkte den 26.

Platz ein. In der Dreikampf-Teamwertung der D-Schüler kam der TV Bitz und der TSV Meßstetten mit 3935 und 3832 Punkten auf die Ränge 13 und 21.

MS